

BOHEMICA
06. 08. - 04. 09. 2011

- art
- info
- aktiv

DER BÖHMISCHE STEIG ist ein Abzweig der Via Regia und zweigt in Bautzen Richtung Süden ab. Auf böhmischen Gebiet - im Bereich von Rumburk - geht er in die *ALTE PRAGER STRASSE* über. Er endet in der tschechischen Landeshauptstadt Prag. Er war einer der wichtigsten historischen Handelsverbindungen zwischen der Lausitz und Böhmen.

Als Begleitprojekt zur 3. Sächsischen Landesausstellung „via regia - 800 Jahre Bewegung und Begegnung“ in Görlitz setzt das Kunstlabel obART diesen Sommer seine 2010 initiierte Kunstaktion grenzART fort, die sich mit territorialen, sozialen, medialen und künstlerischen Grenzziehungen sowie deren Verschiebungen und Auflösungen auseinandersetzt. Der Aktionsraum von grenzART 2 - BOHEMICA ist ein in Vergessenheit geratener historischer Handelsweg, als Verbindung zwischen der Lausitz und Böhmen.

BOHEMICA - grenzART 2

... ist ein dreiteiliges, mobiles, grenzübergreifendes Kunst-, Informations- und Aktionsprojekt zur Revitalisierung der alten Handelswege Böhmischer Steig und der Alten Prager Straße zwischen der Lausitz und Böhmen. Die alte Handelsverbindung, ist ein Abzweig der Via Regia und verläuft von Bautzen nach Prag. Künstlerischer Schwerpunkt des Projektes ist die Auseinandersetzung mit der scheinbaren Grenzkultur. BOHEMICA ist die Fortsetzung der 2010 initiierten Kunstaktion grenzART vom Kunstlabel obART, die sich mit territorialen, sozialen, medialen und künstlerischen Grenzziehungen sowie deren Verschiebungen und Auflösungen auseinandersetzt.

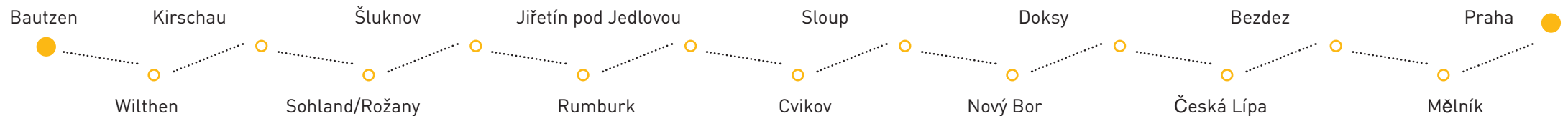
BOHEMICA gliedert sich in drei Projektlinien

1. BOHEMICAart: Künstlerische Auseinandersetzung und Interventionen entlang der ehemaligen Handelsstraße von Bautzen nach Prag
2. BOHEMICAinfo: Interaktive multimediale Website (www.bohemica.info)
3. BOHEMICAaktiv: Einbindung des aktuellen Freizeit- und Trendsports „geo-caching“



FÜR EINEN LANGEN WEG - GEH LANGSAM

Horst Janssen



GRENZKULTUR - Zwerge ohne Grenzen?

Grenzen nehmen eine wichtige Stellung als wahrnehmbare Übergänge zwischen den Kulturen zweier Länder ein. Der Grenzübergang ist Visitenkarte für den Ein- oder Austritt in einen anderen „fremden“ Kulturraum.

Im Zusammenfluss der Kulturen scheint der deutsch-tschechische Grenzraum einen besonderen Rang zu besitzen. Im Grenzbereich dominieren Kollonen von kleinen Gestalten, den Gartenzwerge, als Antwort auf einen konditionierten traditionsorientierten Konsum und symbolische kulturelle Identität. Der Gartenzwerg zeichnet sich durch seine signifikante Erscheinung und seinen statischen und charakteristischen Ausdruck aus. Dieser sprachlose Zeitgenosse steht scheinbar als interkultureller Vermittler, als verbindendes Element zwischen deutscher und tschechischer Kultur. Er ist allseits bekannt und fordert sowohl zum Lächeln als auch zum Kopfschütteln heraus.

Mit der Fokussierung auf diesen Kleinwüchsigen erhält der Grenzraum einen Puffer der den Schritt in die „fremde“ Kultur geschmeidiger erscheinen lässt. Der Gartenzwerg wird so zum symbolischen Wächter eines Raums zwischen den Kulturen.

BOHEMICAart - Projektlinie 1

PERFORMATIVE INTERVENTIONEN

BOHEMICAart greift die Aspekte der Grenze, des (künstlichen) Gartenzwergs und der Herauslösung aus seiner interkulturellen Sonderstellung auf und übersetzt diese in eine Form realer und performativer Fortbewegung bzw. Mobilität.

Eine „erzwungene“ Verschiebung der Grenze(n) und der bewusst gewählte Aktionsradius entlang des Böhmisches Steiges bzw. der Alten Prager Straße wird gleichzeitig auf eine direkt wahrnehmbare interkulturelle Bewegung übertragen und (demensprechend) kommuniziert. Inhaltlicher Bezugspunkt ist die „Grenzkultur“ als Ritual und Kommunikation zwischen Tschechien und Deutschland.

In der Umsetzung tritt der kleinwüchsige tschechische Schauspieler Josef Zeman in Aktion und wird - als Grenzgänger - die Gestalt eines Gartenzwergs annehmen. In einer mobilen Gartenlaube (umgebauter kleiner Bauwagen mit Traktor) und in Begleitung einer künstlerischen Koordinations- und Dokumentationsgruppe (mediale Aufbereitung: 1 Dokumentarfilmer und 1 Radioredakteur), wird er sich einen Monat lang etappenweise im Zwischenraum von Bautzen nach Prag bewegen. Vom 06. August bis zum 04. September 2011 werden dabei mind. 16 Stadt- und Landschaftsräume eingebunden und performativ modifiziert. Bei diesen räumlichen Interventionen wird ein Schwerpunkt auf den kulturellen und sozialen Austausch gelegt (Besuch mit Führungen ausgewählter Sehenswürdigkeiten).

Auf dem Weg zwischen Bautzen und Prag wird sich der international renommierte Künstler Julius Popp der Künstlergruppe anschließen und den zurückgelegten Weg mit „Informationen“ markieren. Eine eigens für das Projekt entwickelte Installation „schreibt“ während der Fahrt Wörter aus Wasser auf die Straße. Diese Konstruktion wurde von dem Künstler - als mobile Version seines erfolgreichsten und weltweit bekannten künstlerischen Werkes „bit.fall“ - entwickelt. Der (originale) bit.fall wird am 04. September 2011 in Prag in der „Trafacka Arena“ ausgestellt.

Zwei historische Traktoren, ein umgebauter Bauwagen als mobile Gartenlaube, ein modifizierter Wasserwagen sowie ein außergewöhnlicher Transporter als mobiler Ausstellungsraum, fügen sich zu dem fahrenden Gesamtbild zusammen.

BOHEMICAinfo - Projektlinie 2

INTERAKTIVE WEBPRÄSENZ

Die für das Projekt konzipierte mehrsprachige Website *www.bohemica.info* ermöglicht den Nutzern einen interaktiven Zugang und bietet aktuelle umfassende geografische, geschichtliche, kulturelle und touristische Informationen über die alte Handelsverbindung zwischen der Lausitz und Böhmen, dem Böhmischem Steig/Alte Prager Straße .

Durch eine entsprechende Programmierung der Website wird eine anschauliche, einfach zu handhabende, interaktive Oberfläche/Nutzungsweise geschaffen, die eine nahtlose (Re-)Kombination von bereits bestehenden Inhalten ermöglicht. Auf Grund dieser Interaktion können Nutzer von *www.bohemica.info* beispielsweise zusätzlich eigene Reiseberichte in Form von Text-, Bild-, Ton- oder Videomaterial in die Website einbinden. Ebenso können die historischen und geografischen Inhalte von *www.bohemica.info* durch künstlerische Positionen wie Film, Bild und Klang ergänzt werden.

Mit der Website *www.bohemica.info* wird erstmalig eine dem Zeitgeist entsprechende Komplexität und Flexibilität in der Informationsbeschaffung über den alten Handelsweg Böhmischer Steig/Alte Prager Straße entstehen.

Die geografischen und geschichtlichen Webinhalte erarbeitet Dr. Andreas Gerth, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Geomorphologie an der Universität Bayreuth, auf der Grundlage seines 2008 veröffentlichten Buches „Der Böhmisches Steig“. Die Programmierung übernimmt die Medienabteilung der Technischen Universität Dresden.

Während der Reise von Bautzen nach Prag wird die neue Internetplattform *www.bohemica.info* erstmalig aktiviert. Auf einem fest installierten Großbildschirm in der mobilen Gartenlaube bietet sie allen Interessierten einen direkten Zugang zu jeglichen Informationen über den Böhmischem Steig/Alte Prager Straße.

BOHEMICAaktiv - Projektlinie 3

KULTURSCHATZSUCHE

Im Mittelpunkt von BOHEMICAaktiv steht Geocaching, der aktuelle Outdoortrend für moderne Schatzsucher. Hier können Geocacher mittels GPS-fähigen Geräten "Kulturschätze" entlang des Böhmisches Steiges/Alte Prager Straße entdecken. Im Laufe der Kunstaktion BOHEMICAart - vom 06. August bis zum 04. September 2011 - werden markante Punkte entlang des Böhmisches Steiges und der Alten Prager Straße (wie touristische Highlights, Naturdenkmäler, historische Kulturstätten etc.) durch die mobile Künstlergruppe ausgewählt und anschließend mittels Geocaching-Koordinaten in allen üblichen Cashportalen und der BOHEMICA Website www.bohemica.info veröffentlicht. Diese Kulturschätze und -orte werden die Form von „Virtual Cashes“ annehmen.

Mit dieser Aktion und der zusätzlichen Einbindung einer aktuellen mobilen Community wird die Aufmerksamkeit auf den historischen Handelsweg noch weiter verstärkt. Dies geschieht zum Einen durch den Fokus auf eine zusätzliche Zielgruppe und zum Anderen aufgrund der aufgezeigten Dichte ausgewählter Sehenswürdigkeiten rund um den Böhmisches Steig bzw. die Alte Prager Straße.

Durch die Kombination der analogen und digitalen Aktivität der drei Projektlinien BOHEMICAart, BOHEMICAinfo und BOHEMICAaktiv und den damit geschaffenen unterschiedlichen Plattformen erzeugt obART eine gesteigerte öffentlichen Wahrnehmung auf die alte bedeutende Handelsverbindung zwischen der Lausitz und Böhmen und rückt diese wieder stärker ins Bewusstsein.

BOHEMICA in Prag

Die Ankunft in Prag wird (voraussichtlich) am 01.09.2011 sein. Der Aufenthalt in Prag wird somit vier Tage „betragen“.

Als „Abschluss“ des Projektes ist eine öffentliche Dokumentation in Form einer Ausstellung in der „Trafacka Arena“ in Prag angedacht. Diese Idee greift zum Einen das Ziel bzw. das Ende der Alten Prager Straße in der Landeshauptstadt auf, zum Anderen transportiert sie den künstlerischen Inhalt des Projektes aus dem Außenraum in die Atmosphäre einer zeitgenössischen Kunsthalle. In der Installation wird die Projektlinie *BOHEMICAart*, dominieren; die beiden anderen Projektlinien *BOHEMICAinfo* und *BOHEMICAaktiv* sind integriert.

Eine Kooperation mit der „Trafacka Arena“ in Form einer Ausstellung des Projektes BOHEMICA würde sowohl den Weg bzw. den gesamten Prozess als auch die Ankunft der Kultur- und Kunstreise entlang des ehemaligen Handelsweges „festhalten“ und formatieren. Durch die Transformation der Bewegung in einen bewussten Stillstand und der Präsentation von Artefakten, Utensilien, Objekten und (bewegten) Bildern, wird die Aktion - im übersichtlichen komprimierten Zustand - erstmalig im Gesamten wahrnehmbar und greifbar.

Zudem wird die öffentliche Präsentation eine gesteigerte Kommunikation hervorrufen und dadurch den (inter)kulturellen Austausch mit dem Fokus auf aktuelle deutsch-tschechische Verbindungen stärken und weiter ausbauen.

01|09 (Donnerstag) festlicher Empfang in der „trafacka-hall“ (Vysocany)

02|09 (Freitag) BOHEMICA im öffentlichen Raum von Prag; abends > Zwergenparty/Trafacka Aréna

03|09 (Samstag) Vorbereitung der Ausstellung/Installation in der Trafacka Aréna

04|09 (Sonntag) Finissage BOHEMICA > Vernissage in der Trafacka Aréna...ca. 18 Uhr

BOHEMICA in der Trafacka Aréna

sammlung

dokumentation

ausstellung

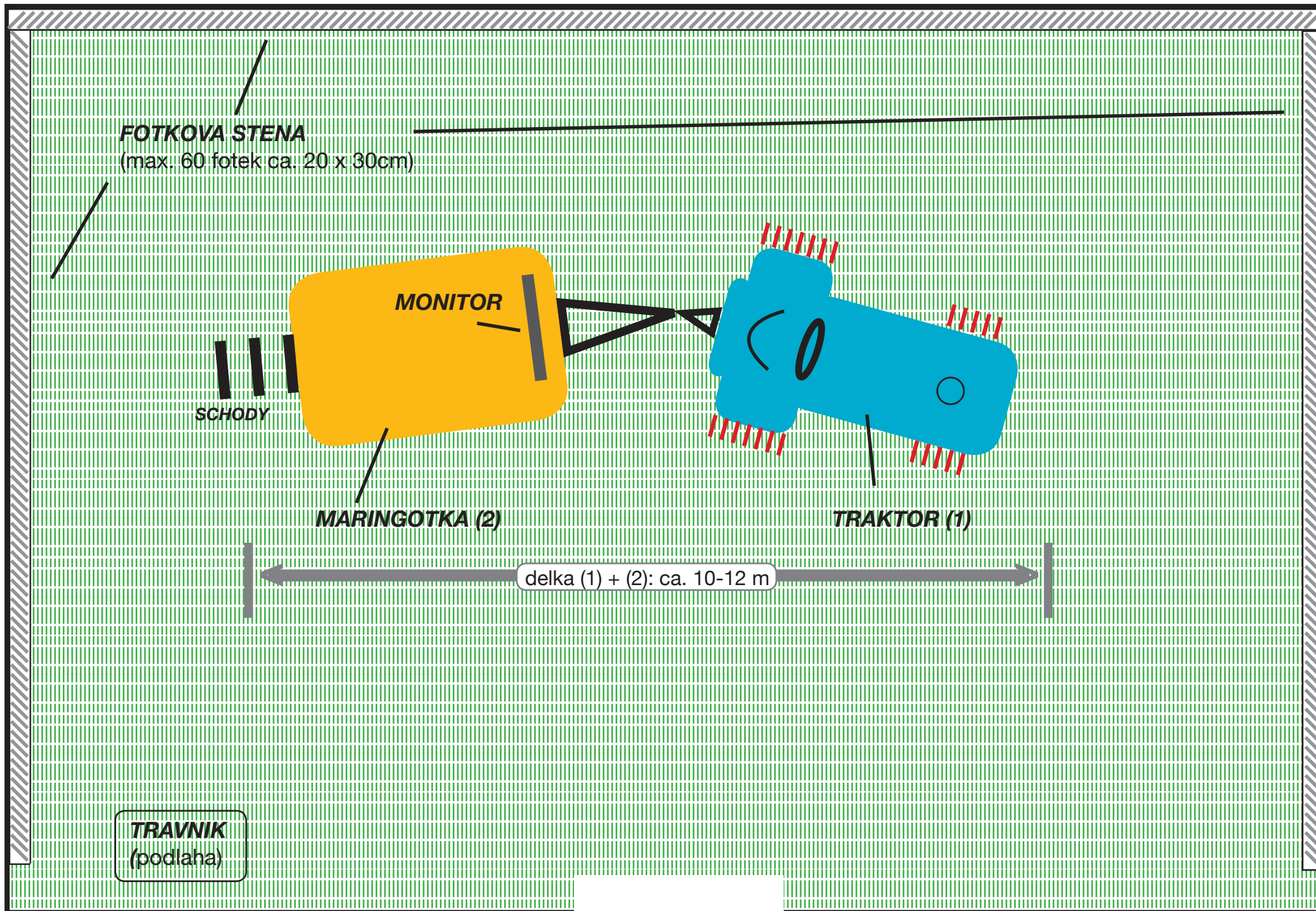
Es wird ein Raum von mindestens 120 qm benötigt.

ausgestellt wird:

- Traktor (Länge 3,60 m, Breite 1,60 m, Höhe 2,3 m)
- Bauwagen (Länge 4 m, Breite 1,60 m, Höhe ca 3,0m)
- Flat-Screen-Monitor (im Bauwagen mit www.bohemica.info)
- mind. 60 Fotos (Hängung als Fotostrecke in Augenhöhe)
- Artefakte, Utensilien, etc.

- Installation „bit.fall“ von Julius Popp

Die Einbindung von BOHEMICAaktiv erfolgt in der Geoverortung der trafacka Aréna als „geocache“



MISTNOST (min. 120qm)

KONTAKTE

obART - das Kunstlabel im sächsischen Oberland
Ansprechpartner - Mike Salomon/Claudia Matoušek
Waldstraße 23 • D - 02681 Kirschau
post@obart.eu // www.obart.eu
// 0049 / 3592 - 39 11 80

KOOPERATIONSPARTNER

White.name productions

Ansprechpartner - Ales Zemene - in Kooperation mit Trafačka o.s., Prag
Büro:

Antonina Dvoraka 331 • CZ - 51101 Turnov
ales@whitelabel.name // <http://whitelabel.name>
// 00420 / 773 139 696

Místní Akční Skupina Sluknovsko [MAS]

Ansprechpartnerin - Eva Hamplová

Büro:

Mariánská 475 • CZ - 40747 Varnsdorf
e.hamplova@seznam.cz // www.mas-sluknovsko.cz
// 00420 / 724 778 296

<http://brodypaetau.com>

INSPIRATION & KONTAKTVERMITTLUNG
zum Hauptdarsteller

FÖRDERER

Kulturstiftung des Bundes - Kulturstiftung des Freistaates Sachsen - Kulturraum Oberlausitz Niederschlesien - Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

gefördert durch den Fonds Neuer Länder der

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen

KULTURRAUM
Oberlausitz-Niederschlesien

DEUTSCH-TSchechischer
ZUKUNFTSFONDS
ČESKO-NĚMECKÝ
FOND BUDOUCNOSTI